

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2019-04-02

Dezernat: I / Büro der  
Stadtvertretung  
Bearbeiter/in: Herr Nemitz  
Telefon: 545-1021

## Informationsvorlage Drucksache Nr.

01745/2019/B

**öffentlich**

## Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

## Betreff

Berichts Antrag | Verkehrssituation Weststadtcampus

## Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis zur Kenntnis.

## Begründung

Die Stadtvertretung hat in der 41. Sitzung am 11.03.2019 unter TOP 39.2 zu Drucksache 01745/2019 Folgendes beschlossen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zur Sitzung der Stadtvertretung am 8. April 2019 schriftlich zu berichten, welche Überlegungen und Ansätze die Stadtverwaltung aktuell zur Lösung der zukünftigen Herausforderungen im Bereich Verkehrsführung und Parken im Areal des neuen Weststadtcampus (Goethegymnasium, John-Brinckman-Schule, neue Regionalschule) für das kommende Schuljahr verfolgt und welche weitergehenden Ansätze für Folgejahre in Betracht gezogen werden.

### Hierzu wird mitgeteilt:

Es wird auf den beigefügten „Bericht – Verkehrliche Betrachtung“ verwiesen; der aktuelle Umsetzungsstand stellt sich wie folgt dar:

Aktuell wird die neue Verbindungsstraße zwischen W.-Bredel-Straße und J.-R.-Becher-Straße planerisch vorbereitet. Zielstellung ist die Realisierung im Sommer 2019.

Ferner ist beabsichtigt, die Vorbereitung für die Umgestaltung der J.-R.-Becher-Straße (zwischen Friesenstraße und neuer Verbindungsstraße) in eine „Campusstraße“ in 2019 zu beginnen.

Begonnen wurde ferner mit der Untersuchung möglicher Verbesserungen am Knotenpunkt Lübecker Straße / J.-R.-Becher-Straße bzw. an der Straßenbahnhaltestelle „R.-Beltz-Straße“.

Die vom Gutachter angeregten Einbahnstraßenregelungen sollen nach Abstimmung zwischen OBR Weststadt und Fachdienst Verkehrsmanagement wegen der damit verbundenen Nachteile für die Bewohner (insbes. Umwegfahrten) nicht zur Realisierung kommen.

Der Berichts Antrag ist hiermit umgesetzt.

**über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr**

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

**Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:**

ja

Darstellung der Auswirkungen:

nein

**Anlagen:**

- Bericht – Verkehrliche Betrachtung
- Übersicht der Maßnahmen

gez. Dr. Rico Badenschier  
Oberbürgermeister